

Naama Hofman

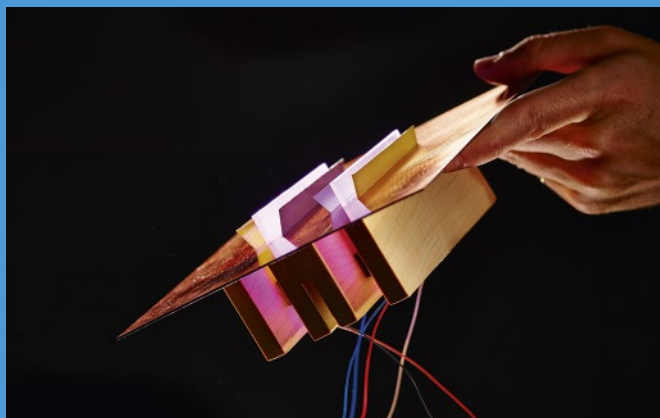
Naama Hofman entwirft Lichtobjekte, die auf den ersten Blick flach, kantig und sogar zweidimensional erscheinen. Bei ihren Entwürfen experimentiert sie mit der Produktkategorie an sich und möchte Menschen dazu inspirieren, über Formen und das Erlebnis von Licht im Allgemeinen nachzudenken – womit sie auch die manchmal gegensätzlichen Bereiche von Kunst und Design zu verbinden sucht. • Naama Hofman creates lighting objects that appear to be flat, angular and even two-dimensional at first sight. With her designs she aims to experiment with the product category itself and inspire people to question product forms and the perception of light in general – and with that combine the sometimes contrasting fields of art and design.

Studio: Naama Hofman Light Objects
Website: naamahofman.com
Year of foundation: 2010
Employees: 1

Fields of work: lighting and object design
Clients: architects, interior designers and shops



Light Object 001, Photo: Dan Perez



Light Object 010

Wie kombinierst Du Kunst und Design in Deiner Arbeit?

Zuerst denke ich über Licht und seine Eigenschaften nach, dann kleide ich es in ein Material. Zu diesem Zeitpunkt denke ich nicht über Produktionsprozesse oder den Verbraucher nach. Wenn ein Objekt fertiggestellt ist, kann das Resultat durchaus ungewöhnlich aussehen oder seltsam in der Anwendung sein, hat aber immer zum Ziel, zum Nachdenken über das Licht an sich und die Definition des Begriffs „Leuchte“ anzuregen.

Welche Rolle spielen kulturelle Einflüsse im Lichtdesign und speziell in Deinen Entwürfen?

Ich glaube, dass Materialentwicklungen und neue Lichttechnologien uns helfen, effiziente und kreativere Objekte zu entwerfen. Die Optionen werden unglaublich vielfältig – von der Art des Leuchtmittels bis zu den Materialien, die es umgeben. Es ist eine echte Herausforderung, alle Möglichkeiten zu kennen und zu wissen, wie man sie einsetzt.

How do you combine art and design in your work?

First, I think about light and its features, then I dress it with a material. I am not thinking about the production or the customer at that point. When an object is finished the outcome is sometimes an unusual looking object and a strange one to use: designed to arouse our thinking about light and how we can give a different meaning to the word lamp.

What role do cultural influences play in lighting and especially your designs? I think that material developments and new lighting technologies help us to design efficient and more creative objects. The options are getting insanely broad – from the type of the illumination we use to the materials that hold it. It's a real challenge to know all your options and how to use them.